

Einweihung des neuen Hallen- und Freibades am 14. Juni 2006

Nicht leicht gewesen sei die Entscheidung, das alte Freibad in der Ringstraße in diesem Jahr zu schließen, so Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz bei der Einweihung des neuen Freibades beim Walzbachbad am 14. Juni 2006.

Nach langen und kontrovers geführten Diskussionen sei man jedoch zu dem Entschluss gekommen, das marode, 70 Jahre alte Freibad nicht mehr zu sanieren, fuhr Bürgermeister Scholz fort. Statt dessen habe man sich für die Angliederung der Becken im Freien an das bestehende Hallenbad entschlossen, um so Synergieeffekte nutzen und einen ganzjährigen Betrieb ermöglichen zu können.

Ergänzt wird dieses Angebot durch ein ansprechendes Beachhandball- und Volleyballfeld sowie durch einen angrenzenden Bolzplatz und einen Abenteuerspielplatz, um insbesondere auch den Bedürfnissen junger Familien und Jugendlicher Rechnung zu tragen.

In der weiteren Konzeption sind Flächen für Schulsportanlagen vorgesehen, die auch von Vereinen genutzt werden können.

Ab 2010 steht der zweite Bauabschnitt an, der die Schaffung eines Schwimmerbeckens vorsieht. Auch diese Finanzierung steht wie die des ersten Bauabschnittes im Rahmen des kommunalen Handlungs- und Entwicklungsprogrammes auf einer seriösen Basis.



Die Kinder des Kindergartens St. Franziskus drückten ihre Freude über das neue Badevergnügen mit dem Lied "Heut'

ist ein Tag, an dem ich froh sein kann" aus.

Noch größer war die Freude bei den Kindern und Jugendlichen als der Anpfiff für den Sprung ins kühle Nass kam und sie "ihre neuen Becken übernehmen" durften.

Das 63,60 m² große Kinderplanschbecken ist mit einem schattenspendenden Sonnensegel überspannt, das Schutz beim Baden vor den gefährlichen Sonnensstrahlen bietet. Zwei Wasserspeier zieren den Beckenrand des über 107 m² großen Nichtschwimmerbeckens und lassen von oben Wasser auf die Köpfe der Badenden rieseln.



Das rote Elefantenmädchen "Emilia" mit dem breiten Rüssel, der den Kleinkindern zum Rutschen dient, war fast ebenso gefragt wie der Eiswaagen, der zur Einweihung auf dem Freibadgelände den Besuchern die Eiskugeln spendierte.

Viel Spaß hatten nicht nur die Kinder bei der Eröffnung des neuen Freibades am Walzbachbad. Der eigens zu diesem Anlass engagierte Clown "Pit-Patu" überraschte auch die erwachsenen Besucher, so dass auch der eine oder andere Gast außerhalb der Becken nass wurde.



Bürgermeister Scholz dankte allen an der Umsetzung des Projektes Beteiligten, insbesondere Ortsbaumeister Rainer Kußmann, der die technische Leitung über das Gesamtprojekt hatte. Er habe wesentlich dazu beigetragen, dass an diesem Tag an dieser Stelle die Einweihung stattfinden können.

Die schnelle Verwirklichung des Bauvorhabens innerhalb eines Zeitraumes von weniger als 2 Jahren habe aber auch seine Ursache in der rasanten Verschaffung des Baurechts über den Bebauungsplan "Sport- und Kulturzentrum Walzbachhalle", für die Hauptamtsleiter Oberacker verantwortlich gewesen sei. Seiner konzentrierten Federführung sei es zu verdanken, dass die Entscheidungen im Gemeinderat bis zum Baubescheid am 17.08.05 hätten getroffen werden können.

Auch nicht unerwähnt blieb die große Zahl Ehrenamtlicher, die mit Hand angelegt haben, so dass der ein oder andere Euro gespart und Bürgersinn im besten Sinne des Wortes praktiziert werden konnte.



Das neue Sport- und Freizeitzentrum an der Walzbachhalle sei ein mutiger Schritt nach vorn, ein Schritt in die Zukunft unserer Gemeinde, beendete Bürgermeister Scholz seine Rede und gab damit die Becken zum Baden frei.

Am Tag der Einweihung konnte er bei strahlendem Sonnenschein viele Einwohner, Vereinsvorsitzende und Gemeinderäte unserer Gemeinde, die mit oder ohne Kinder der Einweihung des Freibades beiwohnten, begrüßen.



Großen Anklang fanden die Aktionstage, die bis zum 18. Juni andauerten. Bei freiem Eintritt und heißen Temperaturen tummelten sich Groß und Klein in großer Zahl auf dem Freibadgelände und nutzten auch die Schwimmöglichkeiten im Hallenbad.

© 2007 Gemeinde Weingarten / Baden